



# PATENTSCHRIFT

Veröffentlicht am 16. Dezember 1948

 Klasse **25 a**

 Gesuch eingereicht: 22. Mai 1946, 20 Uhr. — Patent eingetragen: 15. Mai 1948.  
 (Priorität: Ver. St. v. A., 27. September 1945.)

## HAUPTPATENT

Cooper's Incorporated, Kenosha (Wisconsin, Ver. St. v. A.).

### Unterhose.

Die Erfindung bezieht sich auf eine Unterhose.

Diese weist einen Mittelteil auf, an welchem Beinteile mittels Verbindungsnähten befestigt sind, die sich auf der Vorder- und der Rückseite von oben nach unten ähnlich wie vorn die Leisten des Trägers bis zur Gabelung erstrecken, wobei jeder Beinteil unten ringsherum eine Decklage aufweist, ~~dadurch gekennzeichnet, daß die Decklage~~ oben einen bogenförmigen Rand aufweist, der sich bis zu den Verbindungsnähten erstreckt, und daß die Decklage dort auf beiden Seiten <sup>15</sup>vermittels dieser Verbindungsnähte befestigt ist.

Als Ausführungsbeispiel des Erfindungsgegenstandes ist in der beigefügten Zeichnung eine Männerunterhose aus Trikotstoff dargestellt.

<sup>20</sup> Fig. 1 ist die Vorderansicht,

Fig. 2 die Rückansicht der Unterhose.

Fig. 3 ist der Beinteil vor der Verarbeitung.

<sup>25</sup> Fig. 4 zeigt den Beinteil mit umgefalteter und angenähter Decklage.

Fig. 5 zeigt den Beinteil vor dem Zusammennähen mit dem Mittelstück.

Die in der Zeichnung dargestellte Unterhose besteht aus einem Mittelteil 10, einem <sup>30</sup> Paar Beinteilen 13 und einem Hüftband 12. Die Nähte 20 zwischen dem Mittelteil 10 und den rohrförmigen Beinteilen erstrecken sich

vorn und hinten, ähnlich wie vorn die Leisten des Trägers, von oben vom Hüftband 12 nach unten bis zur Gabelung. <sup>35</sup>

Für jeden Beinteil gemäß Fig. 5 wird ein Materialstück nach Fig. 3 zugeschnitten. Dieses wird entlang der gebogenen Faltungslinie 15 gefaltet, um eine am untern Rand des Beinteils ringsherumlaufende Decklage <sup>40</sup> 14 zu bilden. Die Decklage ist entlang ihrem bogenförmigen Rand 16 durch eine Naht 17 befestigt. Da die Faltungslinie 15 gebogen ist, bildet der bogenförmige Rand 16 der Decklage in am Beinteil angenähter Lage <sup>45</sup> einen weiteren Bogen (siehe Fig. 3 Linie 18) als vor dem Falten. Der Rand 16 reicht bis zu den Verbindungsnähten 20. Die Decklage ist auf beiden Seiten mittels den Verbindungs- <sup>50</sup> nähten 20 und der Gabelungsnäht 22 befestigt. Die Maschenreihen 19 erstrecken sich in vertikaler Richtung (Fig. 3 und 4). Bei angenähtem, bogenförmigem Rand 16 <sup>55</sup> neigen die den Nähten 20 naheliegenden Maschenreihen der Decklage 14 nach außen, wie dies in Fig. 4 sichtbar ist, so daß unten am Beinteil 13 die Maschenreihen der beiden Lagen unter einem spitzen Winkel zueinander stehen, was eine gute Elastizität und <sup>60</sup> Streckfähigkeit des untern Randes des Beinteiles ergibt. Die Unterhose weist so bessere Widerstandsfähigkeit gegen bleibende Ver- <sup>65</sup> streckung auf, als wenn die Maschenreihen der aufeinanderliegenden Lagen zueinander parallel wären.

Am Mittelteil 10 kann der Teil 21 aus zwei Materiallagen gebildet sein, um der Gabelungszone doppelte Dicke zu geben. Dies ist speziell bei Herrenunterhosen erwünscht.

5 Vorn am Mittelteil 10 kann eine Tasche 23 angebracht sein, die ausgefüllt werden kann.

Die Decklage 14 kann wie gezeichnet auf die Außenseite des Beinteiles 13 oder auch nach innen gefaltet sein.

10 Die dargestellte Unterhose weist dank der doppelten Dicke an denjenigen Stellen, wo sie einer Abnutzung unterworfen ist, eine relativ lange Lebensdauer auf.

#### PATENTANSPRUCH:

15 Unterhose mit einem Mittelteil, an welchem Beinteile mittels Verbindungsnähten befestigt sind, die sich auf der Vorder- und der Rückseite von oben nach unten ähnlich wie vorn die Leisten des Trägers bis zur

Gabelung erstrecken, wobei jeder Beinteil 20 unten ringsherum eine Decklage aufweist, dadurch gekennzeichnet, daß die Decklage oben einen bogenförmigen Rand aufweist, der sich bis zu den Verbindungsnähten erstreckt, und daß die Decklage dort auf beiden Seiten ver- 25 mittels dieser Verbindungsnähte befestigt ist.

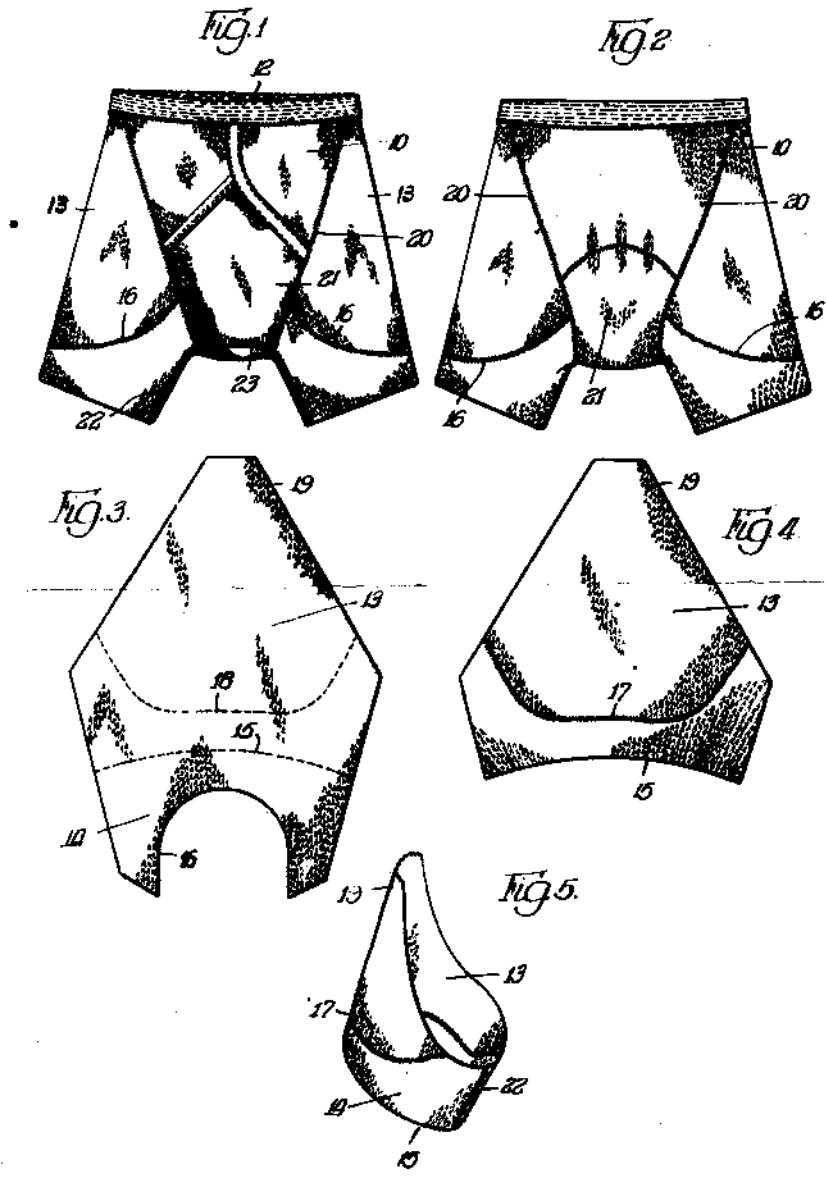
#### UNTERANSPRUCHE:

1. Unterhose nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, daß die Decklage mit dem Beinteil aus einem Stück gebildet, auf diesen gefaltet und entlang dem bogenförmigen Rand an diesem angenäht ist. 30

2. Unterhose nach Unteranspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß der bogenförmige Rand vor dem Falten weniger lang ist, als wenn er nach dem Falten am Beinteil angenäht ist. 35

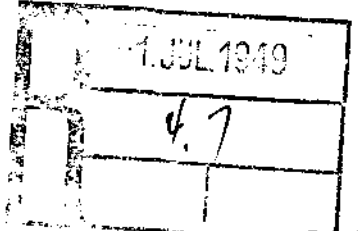
Cooper's Incorporated.

Vertreter: Kirchhofer, Ryffel & Co., Zürich.



Alberto Zürcher

*Polyhandl*



Chiasso, den 18. Juni 1949  
Via Livio 8

Sehr geehrte Firma!

Ich gestatte mir, Ihnen die Auswertung des +Patentes Nr. 41723  
(Auslandspatente angemeldet) betreffend einer neuartigen

Herren - Unterhose

für die Schweiz anzubieten.

Diese neuartige Herren-Unterhose weist gegenüber Anderen, im Handel erhältlichen, besonders im Sommer; und bei Herren die viel laufen, wie Sportsleuten, Geschäftsreisende, Ausläufer etc. die folgenden Vorteile auf:

- 1) Sie verhindert das Schwitzen des Organes und des Bauches, wie dies bei Slips in Tricot der Fall ist.
- 2) -- jedwelche Reibung oder Reizung, daher kommend, dass das Organ am Oberschenkel aufliegt oder reibt.
- 3) -- dass die durch Schweiss feucht gewordene Unterhose schrumpft und dadurch vielfach ein unangenehmes und peinliches Ausschlüpfen des Organes ermöglicht.
- 4) -- das peinliche Ausweichen des Organes durch die Beinöffnung, wie es bei den meisten Slips vorkommt, wenn durch Gebrauch und Waschen deren Saum unelastisch und schwach geworden ist.
- 5) Gibt ein angenehmes Gefühl des Angezogeneins.
- 6) Trägt das Organ und bietet ihm Halt und Sicherheit, dies auch bei allen Bewegungen, Stellungen und Situationen.
- 7) Hält im Winter wärmer als gewöhnliche Stoffunterhosen.
- 8) Ist billiger als alle Slips.

So liessen sich noch mehr Argumente anführen, die jeder, sobald er einmal die neue patentierte Unterhose trägt, sofort empfindet.

Auf Wunsch, und bei Interesse kann ich Ihnen ein Muster vorlegen, bei welcher Gelegenheit auch über die generellen Konditionen gesprochen werden kann.

Indem ich gern Ihre geschätzte Anfrage erwarte, empfehle ich mich Ihnen

mit vorzüglicher Hochachtung